

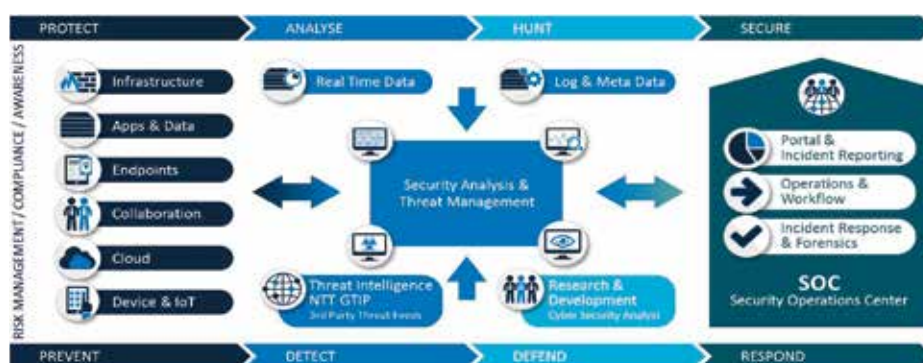
Sicherheit als Business Driver

IT-Sicherheit kann heute kein reines Technologie-Thema mehr sein. Zum einen muss ein proaktiver Sicherheitsansatz integraler Bestandteil der gesamten Wertschöpfungskette sein, zum anderen muss Security als Wettbewerbsfaktor verstanden werden. Denn künftig werden sich nur noch Produkte und Lösungen verkaufen lassen, die hier keine Lücken aufweisen.

Security hat immer ein Nischendasein in der IT gefristet. Doch nun wird das Thema zunehmend als unternehmenskritischer Geschäftsprozess erkannt. Es geht nicht mehr vorrangig darum, einzelne Systeme, Hard- und Software zu schützen, sondern das Kerngeschäft des Unternehmens. Dazu muss die Security allerdings vollständig ins Business integriert und von Anfang an, an der Entwicklung neuer Geschäftsstrategien und -modelle, Services und Produkte beteiligt werden. Die bisherigen Sicherheitslösungen können zentrale Punkte der Wertschöpfung – Daten, Business-Anwendungen und digitale Arbeitsumgebungen – nicht adäquat erfassen und damit auch nicht zuverlässig sichern. Ein falscher Ansatz wäre hier ein nachträgliches Patchwork von Lösungen mit mehrstufigen und oft rein infrastrukturgetriebenen Security-Konzepten. Unternehmen benötigen vielmehr einen proaktiven Ansatz, der Security vom ersten Tag einer Entwicklung an integriert.

So muss beispielsweise Sicherheit in die Geräte und die Infrastruktur des Internets of Things (IoT) von Anfang an eingebaut werden, weil eine Nachrüstung ohnehin nicht oder nur zu hohen Kosten möglich ist. Allerdings steht im IoT die Funktionalität derzeit klar im Vordergrund. Die Folgen zeigten sich vor Kurzem in der Distributed-Denial-of-Service (DDoS)-Angriffe auf den Webdienstleister DYN und damit auf Netflix oder Amazon, die von einem auf ungeschützten IoT-Geräten basierenden Botnetz aus geführt wurde.

Herkömmliche Sicherheitsmodelle, die ausschliesslich auf dem Perimeter-Schutz basieren, müssen erweitert werden. Die reaktiven Massnahmen müssen um proaktive Sicherheitsmechanismen ergänzt werden



Der Cyber-Security-Ansatz von NTT Security zielt auf End-to-End-IT-Sicherheit ab; er basiert auf den vier Grundkomponenten Prävention, Erkennung, Abwehr und Reaktion.

und sich auch auf Applikationen und Daten erstrecken. Damit verschiebt sich der Fokus von einzelnen Punkten oder Geräten im Netzwerk auf Datensätze oder Anwendungen; es werden also die kleinstmöglichen Einheiten geschützt, beispielsweise durch eine dateibasierte Verschlüsselung oder ein applikationsspezifisches VPN.

Sicherheit als Wettbewerbsfaktor

Vor dem Hintergrund wachsender Bedrohungen und Risiken hat sich die Wahrnehmung der Anwender in Bezug auf Sicherheit deutlich verändert. Sie erwarten heute nicht mehr nur funktionelle, sondern auch sichere Lösungen, die vor Hackern, Manipulationen und dem Zugriff auf persönliche Daten geschützt werden. Lösungen, die hier Lücken aufweisen, wird man künftig einfach nicht mehr verkaufen können. Wenn beispielsweise im Connected Car eine Vielzahl von SIM-Karten verbaut werden, die alle mit dem Internet kommunizieren, so müssen auch hier Sicherheitsaspekte vom ersten Tag an in die Entwicklung miteinbezogen werden. Ein Fahrzeug, das

aus dem Netz angreifbar ist, wird weniger Käufer finden – wenn überhaupt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis bei Autotests auch die IT-Security-Funktionen in die Gesamtbewertung einfließen. Der Wettbewerbsfaktor liegt auf der Hand: Anbieter, die hier keine zeitgemässen Sicherheitsfunktionen bieten, werden es schwer haben, während Unternehmen, die Sicherheit als Top-Priorität behandeln, klar im Vorteil sind. So wird Security auch zum Business Driver.

In den letzten Jahren hat sich der Fokus der Sicherheitstechnologie bereits vom reaktiven, technozentrierten hin zu einem proaktiven und prozessualen Ansatz verschoben. Generell ist zu erwarten, dass die Awareness und der Wettbewerb dafür sorgen, dass die Mehrzahl der Unternehmen Security als zentralen Businessfaktor erkennt und entsprechend in den Fokus rückt – sowohl als integralen Bestandteil der Wertschöpfungskette als auch als Wettbewerbsfaktor. ■

NTT Security (Switzerland) AG, 8804 Au
 ☎ +41 (0)43 477 70 10, ✉ +41 (0)43 477 70 12
 ch.info@nttcomsecurity.com
 www.nttcomsecurity.ch